DIRIGENT

Axel Kober

Biografie

Axel Kobers Interpretationen sind geprägt von großer Werkkenntnis, enormer Erfahrung und reicher Musikalität. Auf diesem Fundament entfaltet er in Oper und Konzert eine inspirierende und begeisternde Ausdruckskraft.

Von 2009 bis 2024 war Kober Generalmusikdirektor der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg, wo er in einem breiten Repertoire entscheidende Akzente setzte und durch seine Ideen und sein unermüdliches Engagement Haus, Orchester und Ensemble kontinuierlich weiterentwickelte. Zu den herausragenden Produktionen gehörten *Wozzeck, Der Kaiser von Atlantis, Peter Grimes, Castor et Pollux, Kat'a Kabanova*, die UA von Jörg Widmanns *Gesicht im Spiegel*, eine Neuerarbeitung von *Tristan und Isolde*, sowie die Live-CD-Produktion des kompletten *Ring des Nibelungen*.

Seine Arbeit an der Deutschen Oper am Rhein wurde von den beiden Orchestern des Hauses sehr geschätzt, die er auch in Konzerten regelmäßig leitete. Die Duisburger Philharmoniker vertieften die Zusammenarbeit weiter und machten Kober 2017 zu ihrem Chefdirigenten, von 2019 bis 2025 war er GMD des Orchesters.

Als Gast verbindet Axel Kober eine besondere Beziehung zur Wiener Staatsoper, an der er 2016 debütierte. Neben seinem euphorisch aufgenommenen Ring-Zyklus 2019 und der sofortigen Wiedereinladung zu weiteren Ring-Zyklen 2022, dirigierte er dort *Hänsel und Gretel, Der Rosenkavalier, Arabella, Fidelio,* Mahlers 4.*, Tosca, Turandot, Macbeth* und *Parsifal*. In der Spielzeit 2026/27 ist er mit *Die Zauberflöte*, *Le Nozze di Figaro*, *Andrea Chénier* sowie *Die Meistersinger von Nürnberg* erneut im Haus am Ring präsent.

Wiederkehrende Gastdirigate führten ihn darüber hinaus zu den Bayreuther Festspielen, an die Staatsoper Unter den Linden, die Deutsche Oper Berlin, die Hamburgische Staatsoper, die Semperoper Dresden und das Opernhaus Zürich. In Tokio leitete er Keith Warner's *Tannhäuser,* an der Mailänder Scala *Salome*, an der Opéra national du Rhin *Tristan und Isolde,* an der Royal Danish Opera Kopenhagen *Die Meistersinger von Nürnberg*. In Konzerten war Axel Kober u.a. mit den Düsseldorfer Symphonikern, Dortmunder Philharmonikern, der Dresdner Philharmonie, dem WDR Sinfonieorchester, Bruckner Orchester Linz, Sinfonieorchester Basel, RSO Prag, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, Antwerp Symphony Orchestra und Bergen Philharmonic Orchestra zu erleben.

Zusätzlich zu seinen Engagements in Wien kehrt Axel Kober in der Saison 2026/27 an die Staatsoper Berlin, Semperoper Dresden und Deutsche Oper am Rhein zurück, gibt mit *Salome* sein Debüt am Teatro Regio in Turin und leitet erstmals das Aalborg Symphony Orchestra.

Nach seinem Dirigierstudium an der Hochschule für Musik Würzburg führten ihn erste Engagements nach Schwerin und Dortmund, bevor Axel Kober erst stellvertretender, dann kommissarischer GMD in Mannheim und musikalischer Leiter der Oper Leipzig wurde, wo er regelmäßig auch Konzerte des Gewandhausorchesters dirigierte.

GENERAL MANAGEMENT

Mag. Maria Zeugswetter
Senior Artist Manager
+43 660 300 2898
zeugswetter@rbartists.at

PR-AGENTUR

Schimmer PR
Bettina Schimmer
+49 172 2148185
bettina.schimmer@schimmer-pr.de

Stand: November 2026